

# Der König Usija, der Landwirt unter den Königen – seine Macht wird zur Übermacht

## 2.Chronika 26

Siegfried F. Weber / Großheide  
[www.siegfried-f-weber.de](http://www.siegfried-f-weber.de)

### Steckbrief

- 1) Usija = hebr. 'Uzzijahu = der HERR ist meine Stärke (Eph. 6,10).  
„Gedenke an den HERRN, deinen Gott, denn er ist es, der dir Kräfte gibt.“ (5.Mo. 8,18).
- 2) Zweiter Name: Asarja (2.Kö. 14,21): Der HERR ist meine Hilfe, meine Rettung (JESUS).
- 3) Mutter hieß Jecholja = der HERR begabt, befähigt (NT-Gemeinde-Hl. Geist).
- 4) 16 Jahre alt, als er König wird.
- 5) Usija regiert 52 Jahre zu Jerusalem. Mitregent unter Amazja (2.Kö. 14,21). Usijas Sohn Jotham regiert später mit (2.Kö. 15,5).
- 6) „Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN!“ (2.Chron. 26,4). Allerdings entfernte er nicht die Höhen (2.Kö. 15,4).
- 7) Lehrer Sacharja (der HERR denkt an dich).
- 8) Bringt Elat zu Juda
- 9) Usija besiegt die Philister (2.Chron. 26,6).
- 10) Usija besiegt die Mäuniter (2.Chron. 26,7), ein kanaanitischer Stamm im Süden Judas. Sie lebten auf dem Gebirge Seir (2.Chron. 20,10). Auch sie wurden in die babylonische Gefangenschaft geführt. Ihre Nachkommen kamen nach dem Exil mit Juda zurück nach Jerusalem. Dort dienten sie als Tempelsklaven (Esra 2,50; Neh. 7,52).

### Ein König liebt die Landwirtschaft (2.Chron. 26,10)

- a) Ein König, der sich in der Landwirtschaft engagiert, der liebt auch das Volk. Er versorgt nämlich nicht nur sich selbst, sondern auch das Volk mit Nahrung.
- b) Usija lässt Brunnen in der Steppe graben, denn Wasser ist auch für Pflanzen und Tiere lebensnotwendig.
- c) Usija fördert den Beruf von Ackerbauern und Winzern auf dem Karmel (ein Gebirge in Juda).
- d) Die Freude an der Natur ist Freude an der Schöpfung Gottes (Psalm 104).
- e) Wer in der Natur arbeitet, wird am Abend dankbar für das getane Werk.
- f) Er dankt Gott für das Gesäte und bittet zugleich den HERRN um Gedeihen und Wachstum.
- g) Zwei geistliche Komponenten kommen wiederum zusammen: Des Menschen Arbeit und Gebet und das Wirken Gottes. Beides ist nicht zu trennen.

- h) Darum ist die Arbeit eines Königs in der Natur die beste Voraussetzung für politische Arbeit.
- i) Die Arbeit in der Landwirtschaft führt zur Demut. Sie zeigt uns die Wertschätzung eines jeden Arbeiters, ob gelernt oder ungelern.
- j) Außerdem: Die Natur entspannt, macht den Kopf frei, gibt Erholung und neue Kräfte.
- k) Es gibt einen israelischen Ministerpräsidenten aus dem 20. Jh., der es dem Usija nach machte: seine Liebe zur Agrarwirtschaft: David Ben Gurion.

So gibt es zur Zeit Usijas Frieden – Sicherheit – Wohlstand = ein Zeichen für den göttlichen Segen in Israel.

### Türme – ein öffentliches Bekenntnis (2.Chron. 26,9.15)

- Usija lässt Wehrtürme an den Stadtmauern von Jerusalem errichten.
- Türme (2.Chron. 26,9) – ein Zeichen der Wachsamkeit.
- Türme sind weithin sichtbar. Sie überragen alle Mauern.
- Türme sind ein öffentliches Bekenntnis – Jerusalem ist unsere Stadt Davids – die Stadt Gottes.
- Türme waren in der KG die Bekenntnisse.
- Türme umfassen unser Bekenntnis zu Gott, dem Schöpfer, zu JESUS, unserem ERRETTETER und zum Hl. Geist, dem Tröster.

### Festhalten am Bekenntnis (der Hebräerbrief)

Weil wir denn einen großen Hohepriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. (Heb 4:14 LUT)

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat. (Heb 10:23 LUT)

Welchen Stellenwert haben heute noch die Bekenntnisse?

Bekenntnisse wollen nicht nur bekannt werden, sondern gelebt werden! Ansonsten geraten wir in eine tote Orthodoxie hinein.

Unser Glaube soll zwar rein gehalten werden, aber er muss auch lebendig bleiben!

### Die Waffenrüstung Usijas (2.Chron. 26,11-15)

- ❖ Seine Heeresmacht besteht aus 307 500 kriegstüchtigen Männern (2.Chron. 26,13). Sie sorgen für Sicherheit.
- ❖ Sie sind komplett ausgerüstet mit der modernsten Waffentechnik.
- ❖ Sie sind geübte Krieger.
- ❖ Sie haben fähige Offiziere.
- ❖ Die Armee und die Sicherung Jerusalems haben einen ausgezeichneten Ruf bei allen Nachbarvölkern.

### Gottes Zusagen und unsere Verantwortung.

- Gott hilft dem Usija (2.Chron. 26,7) und Usija sorgt für die Waffenrüstungen (2.Chron. 26,14).
- Gott verspricht auch uns seine Hilfe – und dennoch brauchen wir die Stille Zeit, das Gebet, die Predigt, das Lesen des Wortes Gottes.

### Rüstkammer in Emden – Epheser 6

Die Waffenrüstung schützt den Kämpfer im Kampf.

Dies erinnert uns an Epheser 6 (geistliche Waffenrüstung).

Wer hat uns die geistliche Waffenrüstung geschenkt? Epheser 6.

- ✚ Umgürtet mit Wahrheit (JESUS, Wort Gottes, Ehrlichkeit, authentisch leben),
- ✚ Panzer der Gerechtigkeit (JESUS, meine Gerechtigkeit),
- ✚ gestieftelt, um das Evangelium zu verkündigen,
- ✚ Schild des Glaubens,
- ✚ Helm des Heils (Heilsgewissheit),
- ✚ Schwert des Geistes (das Wort Gottes).
- ✚ Wachsamkeit – das Gebet.

Sorgen auch wir als Nachfolger Christi für das Tragen unserer Waffenrüstung?

<sup>LUT</sup> **1 Timothy 6:12** Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. (1Ti 6:12 LUT)

<sup>LUT</sup> **2 Timothy 2:5** Und wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht. (2Ti 2:5 LUT)

### Sacharja, der Lehrer (2.Chron. 26,5)

Sacharja = der HERR denkt an dich.

Lehrer – Jünger (hebr. Limudim) – Jes. 50,4.

Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. (Isa 50:4 LUT)

Unterweisung in Israel:

- a) Thora (5.Mose 6,6-7).
- b) Ehrfurcht Gottes.
- c) Liebe zu Gott und dem Nächsten.

### Geistliche und geistige Unterweisung:

- Kinderstunde, Jugendstunde, Bibelunterricht.
- Apg.: sie evangelisierten und lehrten.

- ➡ Der Missionsbefehl JESU: „Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker ... Lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen haben.“ (Mt. 28, 19-20).
- ➡ Halte an mit „Lesen und mit Lehren“ (1.Tim. 4,13).

### Nach der Lehre (Ausbildung)...

„**Und Usija suchte Gott, solange Sacharja lebte!**“ (2.Chron. 26,5a).

- Vorbilder sind gut.
- Wir sollen die Vorbildern nachahmen (1.Kor. 4,16; 11,1; Phil. 3,17).
- „Gehorcht euren Lehrern und folgt ihnen nach!“ (Hebr. 13,17).
- Aber nach der Lehre kommen die Gesellenjahre.

Und was geschieht, wenn ein Lehrer wie Sacharja stirbt?!

Wir sollen zum vollen Mannesalter, zum vollen Maß der Fülle Christi, heranreifen (**Eph. 4,13**).

Auch JESUS hat seine Jünger zurückgelassen, als ER in den Himmel fuhr. Und nun verlangte er von ihnen, dass sie alles umsetzten, was sie von IHM gelernt hatten. Zugleich versprach er ihnen, dass er alle Tage bei ihnen sein werde, das geschieht durch den Geist Gottes.

### **Und wir?**

Auch wir haben eine Unterweisung nach unserer Bekehrung bekommen. Dann aber sollen wir selber uns in den Dienst Gottes rufen lassen und JESUS mit unseren Gaben dienen:

Wir sollen nun selber in die Fußstapfen JESU treten (1.Petr. 2,21), wir werden dann im Glauben wachsen und reifen, wir erleben Siege und Niederlagen, Fortschritte und Rückschläge, Sackgassen und Wunder, die uns herausführen, wir erleben die Zuverlässigkeit der Verheißungen und Losungen Gottes und wir erleben vor allem, dass JESUS bei uns ist und uns nie im Stich lässt.

**Usija** hat diesen Schritt nie vollzogen.

Sein Lehrer Sacharja starb. Und nun hätte Usija sein ganzes Vertrauen auf den HERRN selbst werfen müssen. Und er hätte das konkret im geistlichen Leben anwenden sollen, was er von Sacharja gelernt hatte. Aber das tat er nicht.

Auch Paulus ermahnt einmal die Galater: „Nicht, dass ich umsonst an euch gearbeitet habe!“ (Galater 4,11).

### Die Macht wird zur Übermacht

2.Chron. 26,8 (immer mächtiger).15 (sehr mächtig)

„**Und solange Usija den HERRN suchte, ließ es ihm Gott gelingen!**“ (2.Chron. 26,5).  
 „**Sucht den HERRN, solange ER zu finden ist!**“ (Jes. 55,6).

*Suche JESUS und sein Licht – alles andere hilft dir nicht!*

- ✚ Wer den HERRN sucht, bezeugt damit, dass er völlig vom IHM abhängig ist.
- ✚ Wer den HERRN sucht, liebt den HERRN!
- ✚ Wer den HERRN sucht, braucht seine Hilfe!
- ✚ Wer den HERRN sucht, dessen Glaube ist noch nicht tot.

Dank und Demut bewahren uns vor Hochmut!

Wenn alles gelingt...

Wenn alles gelingt, wenn alles glatt geht, vergessen wir zu leicht die Dankbarkeit.

Usija sucht den HERRN nicht mehr (2.Chron. 26,16-22)

Usija hört auf, den HERRN täglich zu suchen.

Damit keimen dunkle Wesenszüge empor:

Stolz, Hochmut, Ehrgeiz, Machtstreben (2.Chron. 26,16).

Priesteramt

Neben dem Königsamt strebt Usija nun auch nach dem Priesteramt...!

Das Priesteramt aber stand nur den Söhnen Aarons zu.

Schon die Söhne Koras mussten erfahren, dass Gott für die Priester eintritt und niemand anderen ins Priesteramt hineinlässt.

Usija wusste davon.

Zur Aaron sprach Gott:

Du aber und deine Söhne mit dir, ihr sollt auf euer Priesteramt achthaben, dass ihr dienet in allen Verrichtungen am Altar und drinnen hinter dem Vorhang; denn euer Priesteramt gebe ich euch zum Geschenk. Wenn ein Fremder sich naht, so soll er sterben. (4.Mo. 18:7 LUT)

Räucheraltar (2.Chron. 26,16)

Aber sein Hochmut und Übermut führten ihn ins Haus Gottes. Dort vor dem Allerheiligsten tritt der König an den Räucheraltar und versucht ein Rauchwerk auf dem Räucheraltar anzuzünden.

Widerstand (2.Chron. 26, 18-20)

Widerstand durch den Hohepriester Asarja und 80 Priester

Sie widerstehen dem König.

Sie weisen ihn darauf hin, dass die Dienste im Tempel nur von Priestern und Leviten verrichtet werden dürfen.

NT: Trachte nicht nach fremden Ämtern, die dir nicht zustehen...

<sup>LUT</sup> **1 Peter 4:15** Niemand aber unter euch leide als ein Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der in ein fremdes Amt greift. (1Pe 4:15 LUT)

Hier steht das griechische Wort „fremdes Aufseheramt“ (ἀλλοτριεπίσκοπος alotri-episkopos): Wer nicht Ältester und Aufseher der Gemeinde ist, soll diesen Dienst nicht mit eigener Gewalt an sich reißen.

Jeder hat von Gott Gaben bekommen, nicht alle Gaben, sondern einen Teil, damit wir damit JESUS dienen und den Geschwistern. Wir sind Glieder an dem Leib Christi. Und das heißt, dass jeder genau seinen Platz hat. Er kann nicht den Platz vom anderen einnehmen.

Das wird auch in Römer Kapitel 12 deutlich gemacht:

Jeder soll dem Herrn mit seinen Gaben dienen. Wer dient, diene dem HERRN, der mache nichts anderes; wer lehrt, der versehe den Dienst der Lehre und mache nichts anderes; wer ermahnt, der übe den Dienst des Ermahnens aus und der soll nicht nach anderen Diensten trachten; wer vorsteht, der tue dies sorgfältig; übt jemand Barmherzigkeit, der tue es mit Lust (Römer 12, 3-8).

### Usija wird zornig...

- Wer den HERRN nicht mehr sucht, wird blind für Gottes Ordnungen und Vorsehungen!
- Wer den HERRN nicht mehr sucht, verliert die Liebe zum Bruder und zur Schwester.
- Wer den HERRN nicht mehr sucht, hört nicht mehr auf die Ermahnungen der Ältesten.

Usija strebt nach beiden Ämtern: nach dem Amt des Königtums und nach dem Amt des Priestertums – Beide Ämter aber stehen allein dem Messias JESUS zu!

### Das Gericht Gottes über Usija (2.Chron. 19.21)

- Usija wird aussätzig.
- Er wird aus der königlichen Gemeinschaft ausgeschlossen.
- Er muss in einem besonderen Haus abgesondert leben.
- Usija ist unrein.
- Sein Sohn Jotham übernimmt die Regierungsgeschäfte.
- Er muss die Strafe Gottes tragen bis zu seinem Tod.
- In seinem Todesjahr wird der Prophet JESAJA berufen (Jes. 6,1).
- Usija wird neben der Grabstätte der Könige beigesetzt.

### Die Grabplatte des Königs Usija

Die Grabplatte des Königs Usija wurde gefunden. Sie trägt die Aufschrift:

„Hierher wurden die Gebeine Usijas, des Königs von Juda, gebracht. Nicht öffnen!“

Das Grab sollte nicht geöffnet werden, weil Usija mit dem Aussatz geplagt worden war.



Abb. 76: Grabplatte mit der Aufschrift: »Hierher wurden die Gebeine Usijas, des Königs von Juda, gebracht. Nicht öffnen!«

Schluss:

Georg Weissel (1590- 1635, Königsberg), Theologie u. Liederdichter; gehörter zur Kürbishütte, einem Dichterkreis (Valentin Thilo).

1) Such, wer da will, ein ander Ziel,  
die Seligkeit zu finden;  
mein Herz allein bedacht soll sein,  
auf Christus sich zu gründen.  
Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar,  
sein heilger Mund hat Kraft und Grund,  
all Feind zu überwinden.

3) Ach sucht doch den, lasst alles stehn,  
die ihr das Heil begehret;  
er ist der Herr, und keiner mehr,  
der euch das Heil gewähret.  
Sucht ihn all Stund von Herzensgrund,  
sucht ihn allein; denn wohl wird sein  
dem, der ihn herzlich ehret.